



Beschlussvorlage

BV0080/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss		02.06.2021
Hauptausschuss		08.06.2021
Stadtverordnetenversammlung		15.06.2021

Einreicher: Fraktion BürgerBündnis/ Die Unabhängigen

Betreff: Arbeitsgemeinschaft zur Entwicklung einer transparenten Verhaltens- und Verfahrensrichtlinie der Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorschlag:

Sehr geehrte, Damen und Herren,

Durch die Verweisung unseres Beschlussantrages BV0051/2021 in der Stadtverordnetenversammlung vom 04.05.2020, in die Ausschüsse möge der Ausschuss des RPA und der Hauptausschuss nachfolgendes beschließen:

In Zusammenarbeit zwischen Stadtverordnete und Verwaltung soll, in Form einer Arbeitsgemeinschaft die Grundlage und die Inhaltlichen Punkte zur Entwicklung und Sicherstellung einer transparenten Verhaltens- und Verfahrensrichtlinie der Stadt Hennigsdorf geprüft und erarbeitet werden.

Begründung:

I. Sachverhalt

Durch die Zusammenarbeit von Stadtverordneten und Verwaltung in einer Arbeitsgemeinschaft sollen die Inhaltlichen Punkte für die zu erarbeitende Verhaltens- und Verfahrensrichtlinie der Stadt Hennigsdorf geprüft und eine Grundlage für eine zu beschließenden Verhaltens- und Verfahrensrichtlinie der Stadt Hennigsdorf geschaffen werden. Des Weiteren soll durch die Zusammenarbeit, das Misstrauen zwischen Verwaltung und Stadtverordneten abgebaut und eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit für die Zukunft geschaffen werden.

Das Ergebnis soll dann der Stadtverordnetenversammlung zur Zustimmung vorgelegt werden!

Grundlage für die Arbeitsgemeinschaft

Die Verwaltung wird beauftragt, eine transparenten Verhaltens- und Verfahrensrichtlinie der Stadt Hennigsdorf zu entwickeln, die sicherstellt das für die Bürgerinnen und Bürger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie für die Stadtverordneten/innen der Stadt Hennigsdorf noch mehr Transparenz geschaffen wird.

Begründung:

Diese zu entwickelnde transparenten Verhaltens- und Verfahrensrichtlinie sollte nach Möglichkeit folgende wichtige Punkte beinhalten:

- *Entwicklung eines transparenten Verfahrens zur Erfassung aller von der Verwaltung der Stadt Hennigsdorf ausgelösten Vergaben von Aufträgen in einem kommunalen Vergaberegister der Stadt Hennigsdorf.*
- *Die transparente Darstellung aller von der Verwaltung der Stadt Hennigsdorf und deren Eigen- und Beteiligungsgesellschaften* *(Beteiligungsgesellschaften mit Minderbeteiligung sind davon ausgenommen) ausgelösten Vergaben von Aufträgen in einem Online-Portal, öffentlich abrufbar soweit keine Einschränkung für die Nichtöffentlichkeit* vorliegt. *(Einsehbar von den Stadtverordneten und berechtigten Personen).*
- *Jeder Stadtverordnete, der eine Beratertätigkeit über sein gewähltes Mandat hinaus für die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf sowie für eine der Eigengesellschaften oder der Beteiligungsgesellschaften ausübt, hat dieses offenzulegen.*
- *Bei der Vergabe von Aufträgen durch die Verwaltung sowie deren Eigen- und Beteiligungsgesellschaften ist ab einer Wertigkeit von 1.000,00 Euro bis zu einer Wertigkeit von 10.000,00 Euro das Vier-Augen-Prinzip anzuwenden, ab einer Wertigkeit von 10.000,01 Euro ist das Sechs-Augen oder Mehr-Augen-Prinzip anzuwenden und die Aufträge müssen dann auch so freigezeichnet sein.*
- *Sollte einer der Mitarbeiter der Verwaltung und deren Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, der für die Freizeichnung von Aufträgen verantwortlich ist, in einer möglichen Verbindung* *(Verwandschaft, Firmenbeteiligungen, Ausbildung/Fortbildung/Studium oder andere Vertragliche Verbindungen etc.) mit einem Auftragnehmer stehen, ist dieser Mitarbeiter verpflichtet, dieses unverzüglich bekannt zu geben. Sollte dieser Fall eintreten, ist dieser Mitarbeiter nicht berechtigt, diesen betreffenden Auftrag frei zu zeichnen.*
- *Durch die zu entwickelnde transparente Verhaltens- und Verfahrensrichtlinie der Stadt Hennigsdorf soll für die Bürgerinnen und Bürger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie für die Stadtverordneten/innen der Stadt Hennigsdorf noch mehr Transparenz geschaffen werden. Das würde auch zu einer höheren Akzeptanz bei den Bürgern und Bürgerinnen sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung der Stadt Hennigsdorf führen.*

Durch die zu entwickelnde transparente Verhaltens- und Verfahrensrichtlinie der Stadt Hennigsdorf soll für die Bürgerinnen und Bürger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie für die Stadtverordneten/innen der Stadt Hennigsdorf noch mehr Transparenz geschaffen werden. Das würde auch zu einer höheren Akzeptanz bei den Bürgern und Bürgerinnen sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung der Stadt Hennigsdorf führen.

Hennigsdorf, 03.06.2021

gez. O. Schönrock

Vorsitzender
der Fraktion BürgerBündnis/ Die
Unabhängigen